

Semper paratus

Portabler Ultraschall in der Notfallmedizin

In der präklinischen Patientenversorgung gewinnt der Einsatz von portablen Ultraschallsystemen zunehmend an Bedeutung. Der Patient kann bereits an der Unfallstelle oder während des Transportes in zeitkritischen Situationen untersucht werden. Studien zufolge erhöht sich die Überlebenschance eines Traumapatienten signifikant, wenn ihm innerhalb der ersten Stunde eine adäquate Behandlung zukommt. Durch die schnelle Betriebsbereitschaft innerhalb von Sekunden direkt vor Ort ermöglicht diese nicht-invasive Methode das Spektrum der am Point-of-Care durchführbaren, spezifischen Diagnosen. Einerseits werden sonografische Untersuchungen bei Unfällen durchgeführt, um ein stumpfes Abdominaltrauma, einen Hämorthorax oder auch ein Bauchaortenaneurisma frühzeitig zu erkennen. Andererseits werden Ultraschallsysteme für erste fokussierte echokardiografische Untersuchungen, u.a. bei Reanimationen, eingesetzt. Nach erfolgreicher Diagnose kann umgehend eine gezieltere Versorgung eingeleitet werden. Auch in der Behandlung von Schlaganfällen hat sich der Einsatz von Ultraschall bewährt. Bei einem Schlaganfall sterben pro Minute ca. 1,9 Mio. Gehirnzellen ab, sodass an diesem

Beispiel sehr deutlich wird, wie wichtig die einleitende Sonothrombolyse in diesem Fall ist.

Sonderfall Ambulanz

In der Ambulanz erweitern sich die Einsatzgebiete der Sonografie erneut. So unterstützt das Ultraschall beispielsweise nicht nur bei der Anlage von zentralen Venenzugängen und regionalen Nervenblockaden, sondern auch in der Gefäßdiagnos-

zischen Einsatz eignet. Mit nur einem Bedienelement und Touchscreen ausgestattet, sind fokussierte Ultraschallanwendungen innerhalb kürzester Zeit möglich. Das System wiegt unter drei Kilogramm und kann somit leicht zum Behandlungsort transportiert werden. Die benutzerfreundliche Oberfläche ermöglicht schnell und einfach die Durchführung grundlegender Untersuchungen, die gerade in Notfallsituationen lebenswichtig sein können. Eine erweiterte

Diagnose im Krankenhaus kann aufgrund der schon vorhandenen Informationen aus dem Rettungswagen oder Helikopter durchgeführt werden, sodass die Qualität der medizinischen Versorgung verbessert wird, die wiederum zur Erhöhung der Patientensicherheit führt. Langfristig können durch die Prozessoptimierungen, die mit der präklinischen Sonografie verbunden sind, nicht nur medizinisch relevante Minuten, sondern auch Kosten eingespart werden.



Das NanoMaxx Ultraschallsystem von SonoSite

tik mit der Erkennung von tiefen Venenthrombosen und weitergehend auch bei der Untersuchung von muskuloskeletalen Beschwerden.

Sonosite, Weltmarktführer und Spezialist für mobile Ultraschalltechnologie, hat mit dem NanoMaxx Ultraschallsystem ein portables Sonografiesystem im Portfolio, das sich ideal für den notfallmedi-

zischen Einsatz eignet. Mit nur einem Bedienelement und Touchscreen ausgestattet, sind fokussierte Ultraschallanwendungen innerhalb kürzester Zeit möglich. Das System wiegt unter drei Kilogramm und kann somit leicht zum Behandlungsort transportiert werden. Die benutzerfreundliche Oberfläche ermöglicht schnell und einfach die Durchführung grundlegender Untersuchungen, die gerade in Notfallsituationen lebenswichtig sein können. Eine erweiterte